

väterlich) also erhoben / daß höchstgedacht Ihre Königl. Majestät meine unwürdige Person mit den Strahlen der Königl. Gnade angeblicket / mich vor dem ro Mathematicum gnädigst erkläret / bestellet / und aus Königl. Milde ein ansehnliches Solarium darzu verordnet haben.

Ich bekenne gar gerne / daß nicht sonderbahre grosse oder hohe Wissenschaften sondern weniger Wissenschaften sonderbahrer / grosser und hoher Fleiß / und unverdrossene Übung mir / negst Gott / darzu geholfen.

Gott und dem Könige sey Lob / Ehr / Preis
und Danc:
Mein Herz ! Vergif es nicht ! Ist und
dein Lebenlang.

Und gleich wie ich je und allezeit des Propheten Jeremia oben angeführte Donner-Worte mir ein scharffes Gesetz in meinem Veruff seyn lassen / also wil mir auch hinführo / umb so viel mehr / obliegen und gebühren / des Herren Werck und Königs Befehl / zu Vermeydung Göttlichen Fluchs und Königlicher Ungnade / unnachlässig zuverrichten.

Ein solches nun / nach meinem Menschlichen Vermögen zubeachten / und meinem Veruff genug zu thun / so habe ich mir fürgesetzt / nechst Göttlicher Hüffe / eine feine Teutsche mathematische Kunst-Schule zuerbauen / in Classes, Ordines, lectiones und Observationes dieselbe zu unterscheiden / die vornehmsten partes matheseos darinnen fürzu bilden / zu weisen und zu lehren : Wil anist auch den Anfang machen / zu solcher Kunst-Schule die Arithmetischen Grund-Stein legen / (als worauß und worauff alle andere mathematische Wissenschaften / sie werden auff Erden oder am Himmel zum Gebrauch gezogen / entspringen / sich gründen und fest stehen ; Ohne dieselben aber unvollkommen und nichtig sind) und in diesem Tractatlein weisen / daß die Edle Rechen-Kunst auch denen Schreib-Schülern oder jungen Studenten / welche künfftig die Schreib-Feder / das Notariat, Contoren / Buchhaltereyen / Advocaturen / Rechts- und Gerichts-Stüle zuverwalten und zu bedienen gedencken / höchstnöthig und nützlich sey : Wie in vorstehender Beredung an den Leser solches mit mehrern ist angeführet.

An

